3. Änderung vom
**der Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung
der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Hü-
ckeswagen vom 21.12.1998**

Aufgrund der §§ 27 Abs. 1, Abs. 4 Satz 1 und 31 des Gesetzes über Auf-
bau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz
(OBG) – in der zur Zeit gültigen Fassung wird von der Schloss-Stadt Hü-
ckeswagen gemäß Beschluss des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen
vom für das Gebiet der Stadt Hückeswagen folgende 3. Änderung
der Verordnung erlassen:

Artikel 1

§ 2 Absatz 2 Ziffer 3 (Schutz der Verkehrsflächen und Anlagen) erhält fol-
genden Wortlaut:

Es ist insbesondere untersagt,
Feuer zu machen, zu grillen und zu übernachten.

Artikel 2

§ 4 Abs. 1 (Anleinplicht Hunde wird wie folgt ergänzt:

In folgenden Bereichen gilt eine generelle Anleinplicht für alle Hunde:

- Auf dem kombinierten Geh- und Radweg auf der früheren Bahntras-
se.
- Auf dem schmalen Teilstück des Rundweges um die Wuppervorsper-
re, der im anliegenden Plan markiert ist.

Die Leine, an der die Hunde geführt werden, darf maximal 1,50 Meter lang
sein.

Der bisherige Satz 2 wird wie folgt geändert:

In begründeten Ausnahmefällen können weitere abweichende Regelungen
durch die Ordnungsbehörde veranlasst werden.

Artikel 3

Der Abfallkatalog des § 5 Abs. 1 Nr. 1 (Verunreinigungsverbot) wird um
den Begriff „Zigarettenkippen“ ergänzt.

§ 5 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt:

Es ist insbesondere untersagt,
Spucken auf Flächen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Artikel 4

Diese 3. Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.